



Gemeindebrief

Kirchspiel Berge - Caßdorf

Juni - Juli - August

2026



Foto: Brigitte Betz



Andacht



Erwachsensein ist eine schlimme Phase. Sie sind wie hineingeworfen in die digitale Welt: groß geworden mit Wählscheibe, Postbeamten und Neckermannkatalog, müssen sie nun gezwungenermaßen damit zurechtkommen, ihre täglich Dinge mit E- und online-Dings abzuarbeiten. Wie über Nacht kam diese Plage über sie. All ihr über Jahrzehnte erlerntes Wissen ist scheinbar nutzlos geworden: „Wie schreibe, formuliere und falte ich eine ordentlich Brief“ – „Telefonnummern oder die eigene Kontonummer auswendig parat haben“ – „Die Freude über die vollständige Reihe

des großen Brockhaus“. Sie haben es wirklich nicht leicht und so hegen einige dieser Menschen bereits ihre eigene Social-Media-Abhängigkeit und starren stundenlang aufs Handy, um auf der anderen Seite die nachgeborenen Generationen für deren Medienkonsum zu verurteilen. Das fordert viel Verständnis und guten Willen. Noch dazu kann ihr eigenwilliger Musikgeschmack irritieren. Und auch diese anachronistischen Dinge wie „mittags warm essen“ oder sich beim Fernsehschauverhalten an einer gedruckten sogenannten „Fernsehzeitung“ zu orientieren; nicht selten ernten sie Kopfschütteln. Liebe Leserin, liebe Leser, haben Sie auch solch ein Menschenwesen in Ihrem nahen Umfeld? Leiden Sie unter den wortreichen Beiträgen dieser schwierigen Altersgruppe, welche sich zu allem Überdross gerne mit der Umrechnung aktueller Preise in Euro-Vorläuferwährungen zu Wort meldet? Schlimm! Doch mal ehrlich: bringen wir nicht alle unsere merkwürdigen Eigenheiten mit? Es ist ein Leichtes, uns schubladenmäßig in kleine Grüppchen zu sortieren? Alterskohorten und Phasen im Größerwerden von Pubertät bis zur Midlife-Crisis. Bewohner des Unter- und des Oberdorfes. Zugezogene „Städter“ aus Homberg oder seit Karl dem Großen im Dorf ansässig. Wiewohl das noch überwindbare Gräben sind, so wird mehr und mehr deutlich, wie ernste Risse durch unsere Gesellschaft gehen. Auch in Kirchengemeinden finden sich unterschiedliche Menschen von frisch getauft bis Gnadekonfirmandin, von distanziert bis engagiert. Als Christinnen und Christen versuchen wir, auf das Gemeinsame zu schauen, dass unsere Landeskirche ein Platz ist für Menschen mit ihren ganz verschiedenen

Fragen und Themen. Mit Kindergottesdienst, Frauenkreis, Kinderkirche, Konfis, Kirchencafé, Jungbläsergruppe, Sonntagsgottesdienstgemeinde und Kirchenvorstand (uvm...) haben wir einige Angebote. Sie stehen glücklicherweise nicht in Konkurrenz zueinander, sondern treffen oder organisieren sich offen und für die gute Sache. Das Lob Gottes, die gute Nachricht und der Glaube verbinden. Manchmal, da passiert es, dass alle an einem Tisch zusammen kommen. Und da weht dann ein besonders guter Wind, der jeden erreicht: Vokuhila-Träger, Tamagotchi-Halterinnen und Poesiealbumbesitzer. So unterschiedlich wir ticken, sind wir allesamt einer in Christus Jesus! Gott sei Dank.

Leo Gatzke, Pfarrer

Dankeschön für einen wunderbaren Einführungsgottesdienst!



Am 8. März hatten wir volles Haus in Berge. Viele Menschen aus allen acht Orten des Kirchspiels und darüber hinaus feierten mit beim Einführungsgottesdienst in der Berger Kirche. Ich habe mich riesig gefreut – über all die guten Worte, festliche Musik an Orgel, Flöte, Trompete, Tuba, Horn und Posaune, über Geschenke, den Apfelbaum (der schon schön blüht), ein komponiertes Ständchen der Kolleginnen und Kollegen, über gutes Essen und Getränke, die die Kirchenvorsteherinnen organisiert hatten und über Gottes reichen Segen, welchen wir hier im Kirchspiel

erleben! Vielen lieben Dank!

Euer Pfarrer Leo Gatzke

Proviant auf dem Weg zur Konfirmation

Ganz unter diesem Motto gestalteten die 26 Konfis aus den Kirchspielen Berge-Caßdorf und Wernswig-Waßmuthshausen ihren Vorstellungsgottesdienst in Holzhausen. Die Jugendlichen stellten biblische Mahl-Geschichten und stärkende Begegnungen mit Jesus in den Mittelpunkt und präsentierten diese in kleinen Anspielen. Außerdem erfuhr die Gemeinde, wie die Konfis Gott als Begleiter auf ihren Lebenswegen erleben.

Konfirmation in Berge und Caßdorf

So schnell geht ein Jahr vorbei. Meine Konfirmandenzeit war sehr schön, ich habe neue liebe Menschen kennengelernt, eine schöne Konfirmandenzeit erlebt und liebe Pfarrer gehabt. Es war sehr lehrreich, vor allem das Auswendiglernen, das mich bzw. meine Eltern manchmal an den Wahnsinn getrieben hat, da es in meinen Kopf nicht rein wollte. Liebes Pfarrerteam, macht weiter so, ihr wart echt super.

Felix Bickert, Holzhausen

Wir blicken dankbar auf eine besondere und bereichernde Konfirmandenzeit zurück, in der Gemeinschaft und Glaube für uns lebendig wurden. Dabei haben wir viel über uns selbst, unseren Glauben und das Miteinander gelernt. Ein besonderer Dank gilt Pfarrer Leo Gatzke, der uns mit Geduld, Offenheit und guten Impulsen begleitet hat. Er hat uns auf unserem Weg zur Konfirmation geprägt und unterstützt. Unsere Konfirmation bleibt für uns ein bedeutender Moment, an den wir gerne zurückdenken.

Phil Cerba, Berge

Ich erinnere mich gerne an meine Konfirmandenzeit. Es war immer lustig und wir haben viele schöne und lehrreiche Sachen gemacht. Schön war auch unsere Konfi-Freizeit in Bad Hersfeld. Ich wünsche den neuen Konfis genauso viel Spaß wie wir ihn hatten.

Louis Gertenbach, Roppershain

Vielen Dank für das schöne Jahr, das so schnell vorbei ging. Die gemeinsamen Konfistunden und auch die Konfifreizeit haben mir sehr gut gefallen. Ein großes Danke an Herrn Gatzke und Frau Göbel.

Tyler Wasecki, Roppershain

Fotos sind nur in der Druckversion verfügbar!!

Wichtige Information zu den Jubelkonfirmationen 2027

Goldene Konfirmation, Diamantene Konfirmation, Eiserne Konfirmation
In der Regel feiern wir im Kirchspiel Berge-Caßdorf alle drei Jahre Jubelkonfirmationen. Die Gottesdienste finden in Berge, Caßdorf und Holzhausen statt. 2027 feiern wir Jubelkonfirmation für die Konfirmationsjahrgänge von:

- 1975, 1976, 1977: Goldene Konfirmation (50 Jahre)
- 1965, 1966, 1967: Diamantene Konfirmation (60 Jahre)
- 1960, 1961, 1962: Eiserne Konfirmation (65 Jahre)
- 1955, 1956, 1957: Gnadenkonfirmation (70 Jahre)

Zur Vorbereitung findet dieses Jahr bereits ein Treffen statt. Zu diesem Termin müssen nicht alle Jubilare erscheinen, wenn jeder Jahrgang durch mind. eine Person vertreten ist, ist das ausreichend: Wir besprechen die Terminfindung für den Festgottesdienst, das Rahmenprogramm sowie die Vernetzung zu den Jubilaren, die die Heimat-Region verlassen haben, uvm.

Hier die Übersicht der Vorbereitungstreffen:

Mittwoch, 12. August 2026, 18:00 Uhr, Evangelische Kirche Berge: für die Jubilare aus Berge, Lembach, Mardorf und Mühlhausen.

Donnerstag, 13. August 2026, 18:00 Uhr, Evangelische Kirche Holzhausen: für die Jubilare aus Holzhausen.

Freitag, 14. August 2026, 18:00 Uhr, Gasthof Sechtling Caßdorf: für die Jubilare aus Caßdorf, Lützelwig und Roppershain.

Bitte geben Sie diese Informationen an Ihre Mit-Jubilare weiter. Eine Einladung zur Jubelkonfirmation via Postweg durch das Pfarramt findet nicht statt.

Infos/Kontakt/Anmeldung: Pfarrer Leo Gatzke, Am Felsenpfad 2, 34576 Homberg. Mail: pfarramt.berge@ekkw.de. Tel: 05681-930430. Ich freue mich auf das Kennenlernen und sicherlich schöne Feiern im nächsten Jahr!

Neuer Kirchenvorstand konstituiert sich

Die Mitglieder des Kirchenvorstandes verteilen Gemeindebriefe in die Briefkästen im Dorf. Der Kirchenvorstand macht Küster- und Kirchendienst. Sie mähen Rasen an der Dorfkirche, stellen Bänke fürs Gemeindefest, lesen im Gottesdienst, kümmern sich um den Altar und arbeiten im Kindergottesdienst mit. All dies und vieles mehr machen die Kirchenvorsteher ehrenamtlich in ihrer Freizeit und zum Lob Gottes. Ende

März haben wir uns in der neugewählten Zusammensetzung für alle acht Dörfer getroffen: kennenlernen, Ideen sammeln und absprechen, wie das eigentlich im Nachbardorf läuft. So wollen wir die Herausforderungen der kommenden Legislaturperiode gemeinsam und mit Freude angehen.

Ostern

Am Gründonnerstag feiert das Christentum das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern. Am folgenden Karfreitag wird des Todes Jesu am Kreuz gedacht, am Karsamstag ist Grabesruhe, und am dritten Tag, dem Ostersonntag, wird schließlich die Auferweckung Jesu Christi von den Toten gefeiert. In Roppershain wurde auch in diesem Jahr von der

Freiwilligen Feuerwehr am Ostersonntag die Osternacht gefeiert. Nach dem Gottesdienst entzündete Pfarrer Leo Gatzke mit einer Fackel das Osterfeuer. Ostern ist das höchste Fest im Christentum. Es symbolisiert den Sieg des Lebens über den Tod, Hoffnung und Neuanfang. Frühlingsbräuche (Eier und Hase...) sind Symbole für Fruchtbarkeit und Neubeginn.

Text und Foto: Jutta Kaiser.

Orgelkonzert mit Ton Koopman**Samstag, 6. Juni – Zweiteiliges Wandelkonzert**

Besonderes musikalisches Ereignis mit dem international renommierten Organisten Ton Koopman an zwei einzigartigen Orgeln.

1. Teil – 19:00 Uhr, Dorfkirche Caßdorf

Den Auftakt bildet Programm mit Werken von Dietrich Buxtehude (BuxWV 139, 161, 174, 184, 223). Es erklingt die im Jahr 1993 von Dieter Noeske erbaute Orgel im barocken Stil, die leicht mitteltönig gestimmt ist und sich hervorragend für die Musik Buxtehudes eignet.

Dauer: ca. 30 Minuten.

2. Teil – 20:00 Uhr, Stadtkirche Homberg**Eintrittskarten**

Erhältlich beim „Verrückten Floristen“ (Ziegenhainer Str. 11a in Homberg) sowie online über diginights.com.

Restkarten – sofern verfügbar – gibt es an den Abendkassen beider Konzertsorte.

Bitte beachten Sie: Die Dorfkirche Caßdorf verfügt nur über eine begrenzte Platzkapazität. Karten für Caßdorf sind ausschließlich in Kombination mit Karten für Homberg erhältlich. Karten für Konzertteil in Homberg können auch einzeln erworben werden.



Handreichung e.V.

www.handreichung.kirche-holzhausen-efze.de

Verein zur Unterstützung des kirchlichen Lebens
in Holzhausen bei Homberg (Efze)

Fritzchen freu dich, Fritzchen freu dich, alleweil ist Kirmes hier.....

Ja, am Wochenende nach Pfingsten erklingt sie wieder, die alte bekannte Melodie durch Holzhausen, wir feiern Kirmes!

Nicht mehr regelmäßig wie im Anfang des letzten Jahrhunderts, jährlich auf zwei Sälen bei Lauterbachs und Wittichs, in zwei der vier Gaststätten im Dorf, als die Kirmes in Erinnerung an die Einweihung der Kirche jährlich im Herbst gefeiert wurde. Seit den 1960er Jahren wird Zeltkirmes gefeiert, immer dann, wenn sich Kirmes-Mädchen und Kirmes-Burschen finden, die eine Kirmes ausrichten. Nach ein paar Jahren Pause ist es in diesem Jahr wieder so weit, ich und viele andere freuen sich auf die drei Kirmestage!

Erinnerungen werden wach, an die eigene Zeit als Kirmesbursche und bei mir an die Kirmessen 1973 und 1975, danach war dann erst mal bis 1994 Pause.

Kirmes, eine schöne Zeit... ein ganzes Dorf freute sich, es gab nur das eine Thema ob in den Gaststätten, beim Einkaufen, in den Vereinen oder beim Friseur. Man sprach sich ab, wer die Plätze an den vier Tagen im Zelt freihielt. Welcher Mann an welchem Abend dran war, denn der musste früher los um gute Plätze zu bekommen und das an allen vier Tagen. Auch für uns als Kirmesmädchen und Kirmesburschen. Im Vorfeld wurden gemeinsam die Kirmessen im Umfeld besucht und die Vorfreude wuchs, je dichter der Termin unserer Kirmes kam. Dann nach all den Vorbereitungen und Aufbauarbeiten war es endlich so weit. In schwarzer Hose, schwarzem Rock, weißem Oberteil und dem Strohhut mit den blau, weiß und roten Bänder ging es unter die Linde zum Kirmesanspielen. Freitagabend 18:00 Uhr, wir wurden schon erwartet. Viele aus dem Dorf hatten sich versammelt, die meisten schon im guten Zwirn, warteten sie genauso wie wir, dass es losging.

Dann, als Franz Schaller die Trompete ansetzte war es endlich so weit, ...alleweil ist Kirmes hier... alle sangen und tanzten mit, die Kirmesfahne wurde ausgerollt.

Vier wunderschöne Tage begannen, mit der Kapelle durchs Dorf, den Ortsvorsteher abholen, danach von Gaststätte zu Gaststätte, in ein vollbesetztes Zelt wo um 20:00 Uhr nach dem Einzug der Kirmestanz

begann. Samstagmorgen Ständchen spielen, abends volles Zelt und ein Tanzboden, der fast gekracht wäre. Sonntag Gottesdienst, Festzug, danach Tanz bis in die Nacht und plötzlich war Montagabend 18:00 Uhr. Unter der Linde wurde mit feuchten Augen die Kirmes begraben. Aber danach ging es nochmal richtig los. Im Festzelt wurde bis zum Dienstagmorgen bei Blasmusik gefeiert.

...Schön war die Jugend, sie kommt nicht mehr... freuen wir uns auf die Kirmes 2026, auch mit grauen Haaren, freuen wir uns mit den Kirmesmädchen und Kirmesburschen von heute, wünschen wir ihnen viel schöne Erinnerungen an ihre Kirmes.

Kirmes ist und war etwas Besonderes, ob für ältere oder jüngere und für einige auch ein Grund mal wieder nach Holzhausen zu kommen ...

Dieter Ide

Kirchen Café in Holzhausen



Unser mittlerweile traditionelles Kirchen Café erfreut sich immer größerer Beliebtheit und findet an jedem letzten Samstag im Monat um 15:00 Uhr, mit einem anschließenden Gottesdienst um 17:00 Uhr statt.

Die nächsten Termine sind:

Samstag, der 13. Juni

Samstag, der 27. Juni

Samstag, der 25. Juli

Samstag, der 29. August

Am Samstag, dem 29. August ist der Kirchen Café ein ganz besonderer. Ab 15:00 Uhr ist ein Kinderprogramm mit vielen Aktivitäten und Spielen geplant. Im Anschluss um 17:00 Uhr laden wir ganz herzlich Familien mit Kindern zu einem Familiengottesdienst mit Pfarrer Gatzke ein. Wir freuen uns auf viele Kinder mit Ihren Familien.

Sollten Sie einen Kuchen spenden wollen, melden Sie sich bitte beim Kirchenvorstand. Wir freuen und bedanken uns schon im Voraus.

Unsere Gottesdienste

Herzlich
willkommen

Jahreslosung 2026:

Gott spricht: Siehe ich mache alles neu!
Offenbarung 21,5

Datum		Berge	Caßdorf	Holzhausen	Lembach	Lützelwig	Mardorf	Mühlhausen	Roppershain
07.06.26	1. So n. Trinitatis	//	//	//	9:30 Uhr Lektor Thurau	//	10:30 Uhr Lektor Thurau	//	//
13.06.26	Samstag	//	//	17:00 Uhr 1) Prädikant Ide	//	//	//	//	//
14.06.26	2. So n. Trinitatis	11:00 Uhr Tauffest in den Efzewiesen in Homberg							
21.06.26	3. So n. Trinitatis	//	//	//	//	//	//	//	10:00 Uhr 2) Pfarrer Gatzke
27.06.26	Samstag	11:00 Uhr 2) Pfarrer Gatzke	//	17:00 Uhr 1) Prädikant Ide	//	//	//	//	//
28.06.26	4. So n. Trinitatis	//	9:30 Uhr Pfarrer Gatzke	//	//	//	//	10:30 Uhr Pfarrer Gatzke	//
05.07.26	5. So n. Trinitatis	//	//	//	9:30 Uhr Lektor Thurau	//	10:30 Uhr Lektor Thurau	//	//
12.07.26	6. So n. Trinitatis	//	//	9:30 Uhr Lektorin Bigge	//	10:30 Uhr Lektorin Bigge	//	//	//
19.07.26	7. So n. Trinitatis	//	//	//	//	//	//	9:30 Uhr Lektorin Pampuch	10:30 Uhr Lektorin Pampuch
25.07.26	Samstag	18:00 Uhr Worship-Andacht	14:00Uhr T Pfarrer Gatzke	17:00 Uhr 1) Prädikant Ide	//	//	//	//	//
26.07.26	8. So n. Trinitatis	//	//	//	9:30 Uhr Pfarrer Gatzke	//	10:30 Uhr Pfarrer Gatzke	//	//
02.08.26	9. So n. Trinitatis	9:30 Uhr Pfarrer Gatzke	//	//	//	//	//	10:30 Uhr Pfarrer Gatzke	//
09.08.26	10. So n. Trinitatis	//	10:30 Uhr Pfarrer Gatzke	9:30 Uhr Pfarrer Gatzke	//	//	//	//	//
16.08.26	11. So n. Trinitatis	//	//	//	//	9:30 Uhr Pfarrer Gatzke	//	//	10:30 Uhr Pfarrer Gatzke
22.08.26	Samstag	Pilgertag des Kooperationsraums Homberg-Land von Mosheim über den Mosenberg nach Homberg mit Andachten auf dem Weg							
23.08.26	12. So n. Trinitatis	//	10:00 Uhr 3) Pfarrer Gatzke	9:30 Uhr Lektor Thurau	//	//	10:30 Uhr Lektor Thurau	//	//
29.08.26	Samstag	15:00 Uhr Holzhausen, Kirchencafé mit Spielen für Kinder, 17:00 Uhr, Pfarrer Gatzke, Familiengottesdienst für Kinder und Familien,							
30.08.26	13. So n. Trinitatis	9:30 Uhr Pfarrer Gatzke	//	//	10:30 Uhr Pfarrer Gatzke	//	//	//	//
06.09.26	14. So n. Trinitatis	//	//	//	//	//	17:00 Uhr Pfarrer Gatzke	18:00 Uhr Pfarrer Gatzke	//

T = Taufe

1) Kirchencafé

2) Feuerwehrgottesdienst

3) Gottesdienst zum Weinfest

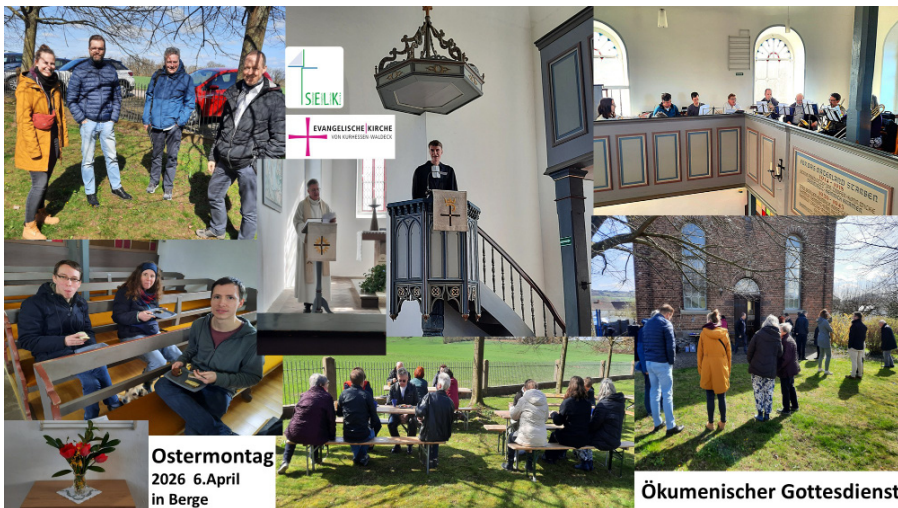


Kreuzweg mit 25 Teilnehmenden

Der Kreuzweg „rund um Homberg“ hat sich schon zu einer guten Tradition entwickelt. Dieses Jahr kamen am Karfreitag circa 25 Menschen zusammen, die die Strecke von Berge über Mühlhausen und Mardorf zurück nach Berge gemeinsam gingen. Zum Karfreitag hatten Kirchenvorsteherinnen Denise England, Birgit Lepper und Susanne Hellmuth-Prüssing Andachten in den jeweiligen Kirchen vorbereitet. Freiwillige aus Mühlhausen empfangen uns an der dortigen Kirche mit Fettenbrot und Kaffee.

Ökumenischer Ostermontag in Berge

Am Ostermontag luden die SELK Berge-Unshausen und die Ev. Kirchengemeinde Berge zum ökumenischen Gottesdienst in die lutherische Kirche in Berge ein. Gekommen waren über 20 Menschen aus beiden Gemeinden. Im Gottesdienst wirkten Bläserinnen und Bläser, Theo Kaiser an der Orgel, sowie Propst Jörg Ackermann und Pfarrer Leo Gatzke mit. Im Anschluss fand ein Kirchcafé auf dem Kirchhof statt.



Ostermontag
2026 6. April
in Berge

Ökumenischer Gottesdienst

Friss-dich-dumm und Bayerische Hochzeitstorte



Mit diesen und weiteren kulinarischen Highlights versorgt Irma Sechtling jeden Monat die Teilnehmerinnen des Frauenkreises. Und so ist es kein Wunder, dass nach Andacht und gemeinsamen Singen irgendwann ein fröhliches Staunen durch den Gasthof Sechtling geht: nämlich dann, wenn die Kuchen und Torten hereingetragen werden. Es lohnt sich also, dabei zu sein. Neue Teilnehmerinnen werden immer herzlich aufgenommen. Der nächste Termin ist: **Freitag,**

22. Mai, 14:00 Uhr, Gasthof Sechtling, die weiteren Termine werden im Homberger Blättchen bekannt gegeben.

Sonniges Frühlingsbasteln mit Kiki Schopf



Wegen der Osterferien hatten wir uns im April ein besonderes Angebot für die Kinder überlegt. Gemeindefreferentin Kiki Schopf lud zum Frühlingsbasteln in die Berger Kirche ein. Bei den sommerlichen Temperaturen wurde das Treffen kurzerhand ins Freie verlegt. Die nächste Berger Kinderkirche findet im Mai statt. Die Termine werden über den Verteiler der Eltern bekannt gegeben: Wenn ihr darin aufgenommen werden möchtet, meldet euch bitte bei Leo Gatzke oder Carina Cibulka.

Kirchenkino in Mardorf

Anfang September erwartet euch ein echtes Veranstaltungshighlight in der Ev. Kirche Mardorf: ein Kirchenkino. Gezeigt wird ein Film für Kinder und Familien. Dazu gibt es natürlich auch Popcorn und vieles mehr. **Samstag, 5. September, ab 16:30 Uhr,** Kontakt: Gemeindefreferentin Kiki Schopf, 017631214466.

Christi Himmelfahrt im Kirchspiel

Im Kirchspiel Berge-Caßdorf feierten wir an Christi Himmelfahrt zwei fröhliche Gottesdienste. Wegen der kühlen Temperaturen, die uns die Eisheiligen bescherten, konnte die Feste jedoch nicht unter freiem Himmel stattfinden. In Holzhausen fand der Gottesdienst in der Halle am Vereinsgelände statt.



Die überragend große Zahl an Gemeindegliedern, die mitfeierten, sorgte zwar für Liedblatt-Mangel, das tat der guten Stimmung aber keinen Abbruch, im Gegenteil:

Foto ist nur in der Druckversion verfügbar!!

fröhlich wurden die neuen Konfis aus Holzhausen und Mardorf durch die Gemeinde begrüßt. Dieter Ide überreichte die Willkommensgeschenke, mit denen die Jugendlichen eine gute Grundausstattung für das kommende Jahr und darüber hinaus erhielten. In der Predigt sprach Leo Gatzke von

Gottes Bund mit uns Menschen, der durch die Veränderungen der Zeit besteht.

Der zweite Gottesdienst fand in der Kirche Hebel statt und wurde gemeinsam von Pfarrerin Sabine Koch (Ev. Kirchengemeinde Am Baumbach, Hebel), Lektorin Anja Dobel-Ackermann (SELK Berge-Unshausen) und Pfarrer Leo Gatzke vorbereitet.



Sabine Koch sprach in ihrer Predigt vom Himmel und der Cloud und erläuterte so auf anschauliche Weise die Bedeutung des Himmelfahrtsfestes. Die Kirchenvorsteherinnen der beteiligten Gemeinden sorgten für lecker Kuchen und Kaffee. Musikalisch wirkten Kornelia Aurand an der Orgel sowie eine kleine Bläserbesetzung aus den Dörfern mit.

Festliche Bläsermusik mit Gästen aus Marburg



Am zweiten Maiwochenende war der Posaunenchor der Elisabethkirche Marburg zu Besuch bei uns in Homberg und Berge. Bis zum Abschluss meines Studiums war ich in Marburg zehn Jahre lang Posaunenchorleiter und so haben sich die Bläser gewünscht, nun nach ein paar Jahren mal meine Gemeinde kennenzulernen. Dies verbanden sie mit einer Exkursion in die Reformationsstadt Homberg. Pfarrerin Anke Zimmermann führte durch die Stadtkirche und auf den Turm. Danach ging es zum Kaffeetrinken in die Berger Kirche. Hier wurde auch nochmal kräftig geprobt und um 17 Uhr begann die musikalische Abendandacht. Die Gemeinde bekam ein buntes Repertoire Bläsermusik zu hören. Kornelia Aurand begleitete den Gesang wunderbar an der Orgel. Und im Nachgang führte der Posaunenchor unter Leitung von Birgit Götz im Rahmen einer kleinen Soiree weitere Stücke auf, die den Abend gut abrundeten. *Text: Leo Gatzke*



Worship-Andacht in Berge

Die Band ICU aus dem Nürnberger Land ist diesen Sommer wieder zu Gast in Berge. Gemeinsam feiern wir eine Worship-Andacht am **Samstag, 25. Juli um 18:00 Uhr in der Berger Kirche** mit viel guter Musik, tiefgehenden Texten und einer garantiert begeisternden Stimmung. Herzliche Einladung!

MAXI – das Eichhörnchen

Der Spaß bleibt

Huhu, ich bin es wieder – euer Maxi!

Neulich haben Pauline und ich unter unserem Lieblingsbaum gesessen. Endlich war es Frühling geworden und die ganze Natur war grün und die Blumen bunt und der Himmel blau... Aber in mir drin war es irgendwie ganz grau.

ist, wenn man wegziehen und wichtige Dinge tun muss. Und man muss ganz ernst sein.“ Das hat mich damals traurig gemacht und ich vermisse Mimi bis heute sehr. Und als ich dann neulich mit Pauline dort draußen saß, habe ich wieder an Mimi gedacht. Und dann habe ich überlegt, dass auch Pauline irgendwann „erwachsen“ sein würde und sicherlich auch wegziehen und ganz ernst sein muss.

Und genau das habe ich ihr dann auch erzählt. Erst hat Pauline mich ganz traurig angesehen und dann aber hat sie aus vollem Hals gelacht. „Ach, Maxi! Ja, wenn die Kinder groß sind, ziehen sie aus, weil sie dann zum Beispiel eine Arbeit in einer anderen Stadt haben. Aber wenn man erwachsen ist, heißt das nicht, dass man keinen Spaß mehr haben darf.“ „Echt nicht? Heißt das, dass ich auch als erwachsenes Eichhörnchen noch Purzelbäume machen darf?“ „Na klar darfst du das! Und du darfst albern sein. Und wir Zwei sind dann immer noch Freunde. Ok?“



Grafik: mediotv./Reinhold Kassing

Jetzt fragt ihr euch sicherlich, warum, oder? Ich erzähle es euch. Als ich noch ein ganz kleines Eichhörnchen war, habe ich in einem anderen Wald gelebt. Immer mit dabei war Mimi – meine große Schwester. Manchmal haben wir uns zwar gestritten, wie Geschwister es eben tun. Aber eigentlich hatten wir uns wirklich gern. Eines Tages ist Mimi aus unserem Kogel ausgezogen. „Ich bin nun erwachsen!“, hat sie voller Ernst gesagt. Ich wusste gar nicht, was sie damit meinte. Aber als sie dann weggezogen war, glaubte ich zu wissen, was das bedeutete: Erwachsen sein

Das hat mich sehr beruhigt! Man darf erwachsen werden und vermissen und ernsthaft sein und trotzdem das Lachen nicht verlieren. Das klingt doch gut, oder? Und dann haben Pauline und ich einen Plan ausgeheckt, wie wir Mimi finden. Dazu gehen wir bald auf ein großes Abenteuer. Vielleicht kommt ihr ja mit?

Bis bald,

euer Maxi

Mail: eichhoerchen.maxi@ekkw.de
(Pfarrerin Sarah Bernhardt)

Freud & Leid

Taufen:

Es sind verstorben:

Diese Seite ist nur in der Druckversion verfügbar

Gemeindebrief 2026 - Nr. 93

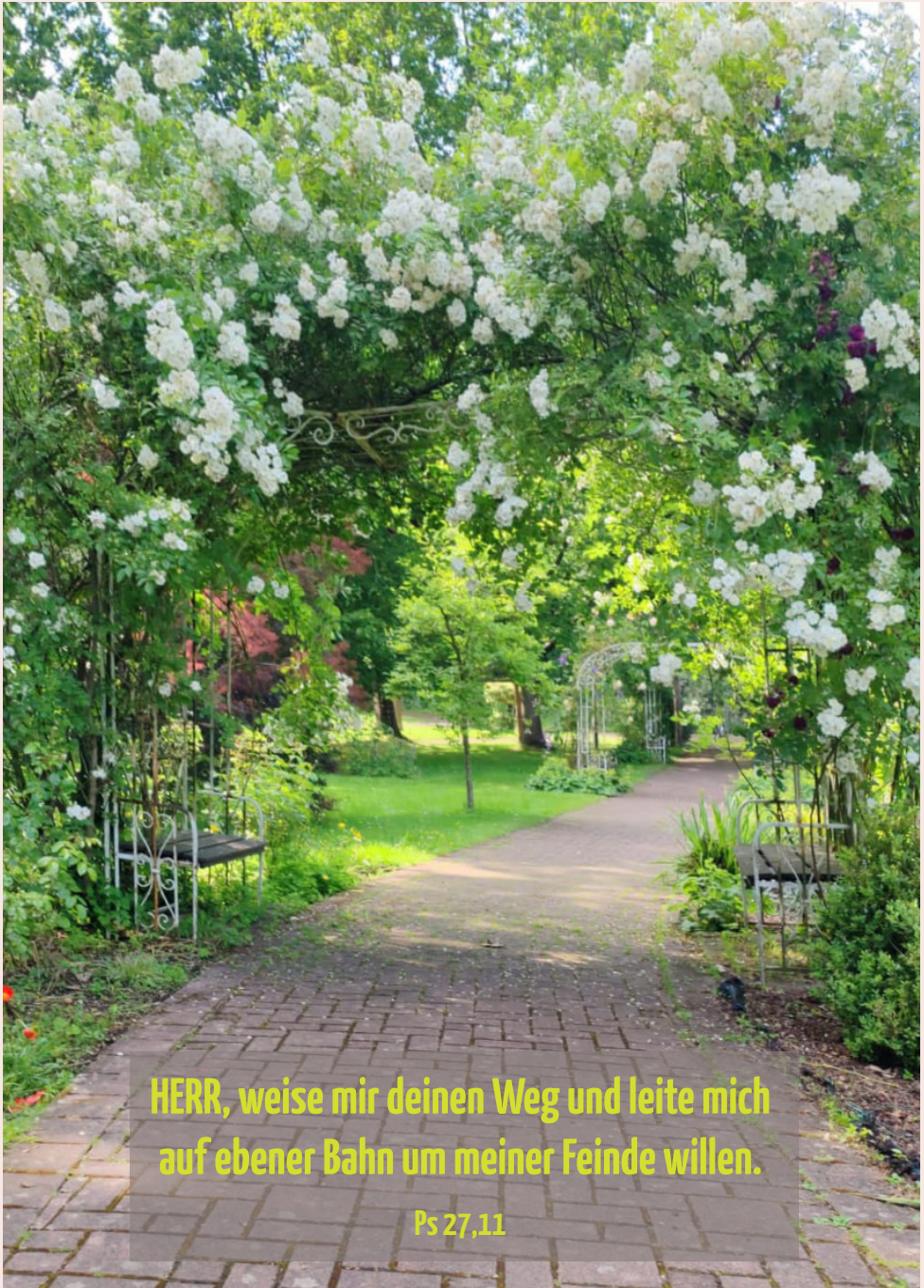
Herausgegeben vom ev. Pfarramt Berge für das Kirchspiel Berge - Caßdorf.
Mit freundlicher Unterstützung von Handreichung e.V. - Verein zur Unterstützung des kirchlichen Lebens in Holzhausen bei Homberg / Efze

Kirchspiel Berge - Caßdorf	Leo Gatzke	Am Felsenpfad 2 34576 Homberg - Berge	
		Tel: 05681 930430	
		Mail: pfarramt.berge@ekkw.de	
		albrecht.gatzke@ekkw.de	
Verwaltungsassistentz Mo, Di, Do, Fr. 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr	Martina Lossek	Tel: 05681 9317843	
		Mobil: 0170 6884839	
		Mail: kirchenbüro.homberg@ekkw.de	
Gemeindereferentin Homberg - Land	Kirsten (KiKi) Schopf	Tel: 0176 31214466	
		Mail: Kirsten.Schopf@ekkw.de	
Kirchenvorstände	Birgit Lepper	Berge	Tel: 05681 938044
	Irma Sechtling	Caßdorf - Roppershain	Tel: 05681 6171
	Dieter Ide	Holzhausen	Tel: 05681 1850
	Renate Löwer	Lützelwig	Tel: 05681 2983
Küsterdienst	Jens Honsbeck	Berge	Tel: 0151 70530754
	Renate Wittich	Holzhausen	Tel: 05681 4356
	Erika Löwold	Lembach	Tel: 05682 9738
	Elfriede Scherp	Mühlhausen	Tel: 05681 4421
Organisten	Kornelia Aurand	Berge Ca, Lü, Rop	Tel: 05681 60431
	Klaus Fabian	Holzhausen	Tel: 05681 2015
Internet	www.homberg-land.de	www.kirche-holzhausen-efze.de	

Für die anderen Kirchengemeinden Anfragen bitte an die Kirchenvorstände.

Impressum

Herausgeber	Ev. Pfarramt Berge für das Kirchspiel Berge-Caßdorf
Redaktion	Leo Gatzke, Dieter Ide, Rainer Thielmann, Bernd Harbusch,
Layout / Druck	Bernd Harbusch / Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen, Auflage 1045 Stück
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 14. August 2026	
Spendenkonto für die Kirchengemeinde... Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreis Schwalm-Eder IBAN: DE46 5206 0410 0002 1001 00, BIC: GENODEF1EK1 Bitte geben Sie den von Ihnen gewünschten Verwendungszweck und (wichtig!) den Zusatz „Kirchengemeinde in...“ an.	
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!	



**HERR, weise mir deinen Weg und leite mich
auf ebener Bahn um meiner Feinde willen.**

Ps 27,11